

	<p>Objekt: Kamarina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18218921</p>
--	--

Beschreibung

Die Signatur weist den Vorderseitenstempel als ein Werk des Stempelschneiders Exakestidas aus. Dessen kompletter Name ist von seinen Signaturen auf Tetradrachmen von Kamarina (s. Objektnummer 18206116 und 18206122) bekannt.

Vorderseite: Bartloser, gehörnter Kopf des Flussgottes Hipparis mit Binde im kurzen Haar nach l. Unter dem Halsabschnitt auf einer Tafel die Signatur EΞAKE (retrograd).

Rückseite: Die Nymphe Kamarina reitet auf einem Schwan im Wasser nach l. Sie blickt nach l. und hat den r. Arm um den Schwanenhals geschlungen, mit der l. Hand hält sie ihr Gewand über ihrem Kopf. Am Rand umlaufend Wellenlinien.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.23 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

415-405 v. Chr.

wer

wo

Kamarina (Ragusa)

Vorlagenerstellung

wann

wer

Exakestidas

wo

Besessen

wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Griechische Drachme
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- 7,8 (dieses Stück).
- G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Taf. 5,16.
- J. Liegle, Euainetos. Eine Werkfolge nach Originalen des Staatlichen Münzkabinetts zu Berlin. 101. Berliner Winckelmannsprogramm (1941) 44 Nr. 16 (diese Vs.).
- R. Weil, Die Künstlerinschriften der sicilischen Münzen (1884) Taf. 2,8 (dieses Stück).
- U. Westermark - G. K. Jenkins, The Coinage of Kamarina (1980) 199 f. Nr. 161,1 (O3/R2, ca. 415-405 v. Chr., dieses Stück)..